

Drei Wege

Wie werden Informationen gespeichert, sodass das Wiederauffinden bestmöglich unterstützt wird, ohne viel Zeit bei der Suche zu vergeuden? Soll ein System als Wissensbasis das schnelle Wiederauffinden von Informationen ermöglichen, so ist es sinnvoll, bereits bei der Eingabe der Informationen für ein qualitativ hochwertiges Suchergebnis zu sorgen. Bei Verwendung des Wikis „Confluence“ als Wissensbasis gibt es drei Wege, Informationen bzw. Textseiten zu finden. Die Treffgenauigkeit ist dabei wesentlich von den Suchverfahren abhängig, die die Wissensbasis als Softwaresystem zur Verfügung stellt: Welcher Pfad wird beschritten, um die Information zu finden?

Bei der Einrichtung eines Wikis als Wissensbasis wird mir oft die Frage gestellt: „Kann ich Seiten in Confluence unstrukturiert ablegen?“.

Ja, das geht. So kann der Benutzer spontan eine Seite hinzufügen, ohne sich weitere Gedanken zum Ablageort machen zu müssen. Wie wird diese Seite gefunden, wenn ein anderer Benutzer auf Confluence zugreift? – Die Suchbox erlaubt die Suche nach einem beliebigen Stichwort aus dem Textkörper der Seite. Das ist *ein* Weg, Informationen in Confluence zu finden. Ein weiterer Weg besteht in der Verschlagwortung von Seiten. Seiten werden vom Autor bei der Eingabe oder auch später mit einem Schlagwort versehen (mit einem „Label getaggt“). Mit dem Suchbegriff verschlagwortete Seiten werden bei der Suche in der Trefferliste bevorzugt an vorangestellter Position aufgelistet. Das Schlagwort kommt möglicherweise nicht als Stichwort im Text vor. Ein Beispiel dazu aus dem Bereich der Literatur:

Im System werden in einer Textsammlung viele Texte abgelegt. Texte oder Textbeschreibungen der Gattung „Märchen“, „Idylle“ und weiterer Gattungen.

In den jeweiligen Texten kommt das Wort „Märchen“ oder „Idylle“ nicht vor. Bei der Eingabe der Texte werden diese mit einem Schlagwort „Märchen“ oder „Idylle“ versehen. Möglicherweise sucht ein Benutzer nach einem Text der Gattung Märchen, er findet nun über das Schlagwort eine Liste der Märchen „Rotkäppchen“, „Der Wolf...“ usw.. Damit bietet die Verschlagwortung einen Weg *zusätzlich* zur Stichwortsuche, der die Trefferqualität deutlich erhöht.

Oft stehen einzelne Textseiten in einer hierarchischen Beziehung zueinander. Bleiben wir beim Beispiel aus der Literatur. Texte können nach der geografischen Herkunft ihrer Publikation im System abgelegt werden. Die Herkunft ist sicherlich nicht grundsätzlich Bestandteil des einzelnen Textes, sondern eine zusätzliche Information, die -in diesem Beispiel- der Autor der Wikiseite dem Text durch Ablegen an einer bestimmten Position in der Seitenhierarchie mitgibt:

```
Europa
– Polen
  — Märchen
  — Idyllen
    — Adam Naruszewicz
      ›Pacierz Staruszka‹
– Baltikum
  — Estland
  — Lettland
  — Litauen
    — Märchen
    — Idyllen
      — Antanas Klementas
        ›Sodžiu darbai‹
– Deutschland
  — Märchen
    — Rotkäppchen
    — Idyllen
      — Thomas Mann
        ›Gesang vom Kindchen‹
```

In der Wissensbasis kann nun in einem Teilzweig beginnend abwärts mit der Suchfunktion nach einem Stichwort oder Schlagwort gesucht werden. Eine Suche im Zweig „Baltikum“ nach „Idylle“ findet

nun die entsprechend verschlagworteten Idyllen lettischer, litauischer und estnischer Autoren. Sind die Texte zusätzlich nach der verwendeten Sprache verschlagwortet, so könnte bei der Suche z.B. eine bestimmte Sprache ausgeschlossen werden, etwa um Texte litauischer Autoren auszuschließen, die die polnische Sprache verwenden. Es könnte auch im gesamten Zweig „Baltikum“ nach polnischsprachigen Texten oder nach polnischsprachigen Idyllen gesucht werden. Struktur und eine sinnvolle Verschlagwortung ermöglichen also wiederum eine Verbesserung des Suchergebnisses. Darüber hinaus sortiert der hierarchische Baum Inhalte derart, dass der Benutzer einem Pfad folgen kann: Der Pfad Europa-Baltikum-Litauen-Idyllen- führt zu einer Liste einzelner Texte, u.a. zu „Antanas Klementas ›Sodžiu darbai““. Die Struktur eröffnet dem Suchenden einen zusätzlichen Zugangspfad um einen einzelnen Text zu finden.

Die Struktur wird je nach Anwendungsfall entweder von einem zuständigen Redakteur vorab, oder von den Autoren im Laufe ihrer Arbeit an den Texten angelegt und gewartet. Sie spiegelt den ordnenden Teil des fachlichen Wissens aus dem jeweiligen Anwendungsgebiet wider.

Drei Wege führen zur Information. Nutzen Sie die zusätzlichen Möglichkeiten, die in Ihrem Wiki als Wissensbasis stecken – hier vorgestellt: Verschlagwortung und hierarchischer Aufbau. Pix Software GmbH begleitet Ihr Projekt zum Aufbau einer Wissensbasis mit professioneller Unterstützung beim Aufbau des Systems, in Schulungen und funktionalen Ergänzungen.

Kontakt

Pix Software GmbH

Joachim Marwinski
 Pix Software GmbH
 Kessler Weg 17a
 41379 Brüggen
 Tel. +49 (0)2163 / 98 999 70
 EMail: joachim.marwinski@pixsoftware.de
<http://www.pixsoftware.de>